

Individuelle und regenerative Konzepte

Villingen-Schwenningen. Durch den Ukraine-Konflikt und die damit verbundene Energiekrise sind vermehrte Preise für alternative Heizkonzepte abseits von Gas und Öl immer mehr in den Fokus der Bürger. Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei nutzte jetzt einen Besuch bei dem in Tannheim von Pietro Giantomasi geführten Familienunternehmen Ganzheitliche Energiekonzepte, um sich über die aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen in der Energie- und Heizungsbranche zu informieren.

Die Tannheimer Firma hat es sich zur Aufgabe gemacht, individuell auf die Kunden zugeschnittene, regenerative Energiekonzepte zu entwickeln. „Erhalte was du hast und kombiniere es mit etwas Neuem“, ist die Philosophie von Pietro Giantomasi. So sieht er ältere Gebäude mit schlechter Dämmung und einer bestehenden Gas-Heizung als Chance, um für die Umwelt und den Kunden etwas Gutes zu tun, da durch den Einbau einer Wärmepumpe nachhaltig geheizt und CO₂ gespart werden könne. Zusätzlich fertigt das Tannheimer Unternehmen auch eigene Pumpengruppen und Pelletkessel, die unter dem Label „Robin Wood“

angeboten werden. „Wir arbeiten von der Produktion bis zur Verwaltung nachhaltig, effizient und mit modernen Vertriebswegen, damit wir die Anlagen zu einem fairen Preis verkaufen können“, erklärt der Geschäftsführer. Thorsten Frei ist begeistert von der Unternehmensphilosophie: „Ich finde das Konzept sehr gut und ökonomisch nachhaltig.“ Einig waren sich der Abgeordnete und der Geschäftsführer, dass eine schwierige Zeit im Winter bevorsteht.

Für Frei steht in dieser Hinsicht fest, dass es nun an der Regierung liege, dass die Preise nicht weiter durch die Decke gingen. „Ein weiteres Entlastungspaket, bei dem das Geld mit der Gießkanne verteilt wird, för-

dert die Inflation und entlastet nicht diejenigen, die es wirklich benötigen“, meint der Unionspolitiker. Ähnlich sieht das auch Pietro Giantomasi: „Durch die Förderung beim Umbau auf eine regenerative Heizmöglichkeit haben sich viele Hersteller die Taschen vollgemacht, da die Anlagen zu einem höheren Preis verkauft werden.“ Er wäre froh, wenn die Förderung ganz wegfallen würde, mit dem Effekt, „dass viele Verbraucher sich über das Angebot am Markt noch besser informieren würden.“ Dass die Abkehr von fossilen Brennstoffen beim Heizen die Zukunft ist, daran führe für Politik und Praxis kein Weg vorbei, heißt es in einer Pressemitteilung aus Freis Berliner Büro. *eb*



Die Firma Ganzheitliche Energiekonzepte in Tannheim bekam jetzt Besuch vom Abgeordneten Thorsten Frei. *Foto: Privat*